

Jahresbericht 2017



Das Jahr im Überblick

Das Jahr 2017 wurde durch zwei Großereignisse maßgeblich geprägt. Im Juni feierte die Stadtbibliothek mit einem umfangreichen Programm für Groß und Klein das Jubiläum 20 Jahre „Harry Potter and the philosopher's stone“ – und im September starteten die Umbaumaßnahmen zum Kulturforum.

3.582 aktive Leser, davon 765 neu gewonnene Leser, liehen die 38.654 Medien vor Ort 168.279mal aus. Das bedeutet pro Öffnungsstunde wurden rund 100 Titel entliehen. Die zeit- und ortsunabhängige Ausleihe der virtuellen Bibliothek im Verbund der Franken-Onleihe erhöhte sich bereits zum fünften Mal. So wurden 21.501 eMedien von 634 Lesern der Stadtbibliothek Alzenau ausgeliehen. Besonders die 3.200 Neuerwerbungen wurden gerne ausgeliehen. Medien, die 2017 erschienen sind, brachten 10% der Ausleihen. Die DVDs, die 5% des Bestandes ausmachen, sorgten für 7% der Ausleihen. Zu diesem Ergebnis führte besonders das neue Angebot von DVD-Serien.

Die Staffeln eins und sechs von „Game of Thrones“ waren je 30mal außer Haus. Genauso erfreuen sich die tonies (Hörspielfiguren für Kinder) und die tonie-Box sehr großer Beliebtheit.



Die Kinder- und Jugendbibliothek ist mit knapp 10.000 Büchern sehr gut bestückt. Allein 300 neue Titel im Sommerleseclub sorgten dafür, dass der August der ausleihstärkste Monat war. Neue Angebote im Service-Bereich werden ebenfalls gerne genutzt: Neben den Regenschirmen und Lesebrillen bietet die Stadtbibliothek von einer Benutzerin genähte bzw. vom Weltladen Alzenau erworbene Fairtrade-Leihtaschen. Das freie BayernWLAN führt dazu, dass die Arbeitsplätze regelmäßig genutzt werden.

Seit Oktober sind Geschenkgutscheine für ein Jahr Lesegenuss im Angebot.

Das Ziel, als kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt 2017 vielseitige Impulse zu geben und das Kulturleben mit bewährten und neuen Veranstaltungsformaten zu bereichern, ist mit insgesamt 149 Veranstaltungen – von Vorlesestunden über Bastelaktionen und Lesungen bis zu Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen durchaus gelungen. 2017 war das bisher veranstaltungsreichste Jahr.

Erstmals wurde mit Vereinen kooperiert; so ist der Schachclub Königsspringer e.V. inzwischen ein Partner bei allen Spielveranstaltungen der Bibliothek.



Lions Club: Eröffnung Friedensplakat-Ausstellung Schuljahr 2016/2017

Leseförderung

Eine Grundvoraussetzung für gutes Aufwachsen ist Leseförderung. Zahlreiche Studien belegen die positiven Langzeitfolgen von regelmäßigem Vorlesen. Entwickeln Kinder in jungen Jahren einen positiven Bezug zu Literatur und Lesen, hat das nicht nur direkte Auswirkungen auf die späteren schulischen Leistungen, sondern auch auf ihre sozialen Fähigkeiten. Die Stadtbibliothek Alzenau versteht sich als Institution, die allen Kindern diese Chancen ermöglichen möchte.

Auch im vergangenen Jahr fanden wieder regelmäßige Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren statt. Insgesamt 31mal wurde Kindern hier von ehrenamtlichen Lesepaten vorgelesen. Mit den Magischen Welten startete die Magische Vorlesestunde, die bereits Kinder ab drei Jahren besuchen dürfen. Hier werden fantastische Geschichten dialogisch vorgelesen.

Auch am bundesweiten Vorlesetag beteiligte sich die Stadtbibliothek wieder erfolgreich und Kinder konnten hier verschiedenen Geschichten lauschen.

Doch Leseförderung ist viel mehr als nur Vorlesen.

2017 wurden mit dem Sommerleseclub 149 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2001-2008 erreicht, die über die Ferien insgesamt 1.160 Bücher lasen und bewerteten.



Abschlussparty Sommerleseclub
(Jahrgang 2001-2004)



Preisträger Sommerleseclub junior (Jahrgang 2005-2008)

Nach dem zweiten Leseknick fühlen sich viele lesende Jugendliche alleine mit ihrem Hobby. Um ihnen einen Rahmen zu geben, den Austausch zu fördern und dieses Hobby mit anderen zu teilen, wurde der Leseclub gegründet. Er richtet sich an Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, die sich 14-tägig in der Stadtbibliothek unter der Leitung von Frau Simone Bernert treffen. Da der Leseclub über ein Schuljahr läuft, gibt es hier verschiedene Zahlen. Im Schuljahr 2015/2016 trafen sich sieben Mädchen in der Bibliothek und konnten bei einer Lesenacht „ihre“ Stadtbibliothek für eine Nacht für sich beanspruchen. Seit dem Schuljahr 2017/2018 treffen sich insgesamt elf Jungen und Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren und können selbst bestimmen, wie die einzelnen Treffen gestaltet werden.



Lesenacht des Leseclubs im März 2017

Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Als Partner rund um Sprache und Lesen steht die Stadtbibliothek Alzenau zahlreichen Bildungseinrichtungen zur Seite. Bei insgesamt 20 Führungen konnten die Kinder von 5 bis 12 Jahren die Bibliothek erkunden. Außerdem fanden elf W-Seminare für die Schüler der Oberstufe des Spessart-Gymnasiums Alzenau unter der Leitung von Frau Susanne Schmidbauer statt.

Mit der städtischen Kindertagesstätte „Iglauer Abenteuerland“ und der integrativen Kindertagesstätte „Kunterbunt“ wird inzwischen eine intensive Zusammenarbeit betrieben. Ob Bilderbuchkinos und Vorlesestunden in der Einrichtung, Taschenbibliothek, Buchausstellungen oder Führungen für die Vorschüler in der Stadtbibliothek - hierbei kommen die Kinder spielerisch mit der Welt der Sprache und Schrift in Berührung.



In der Erich Kästner Grundschule und der Grundschule Hörstein werden in den ersten und zweiten Klassen jährlich Bilderbuchkinos gezeigt. Durch die Magischen Welten wurde die Zusammenarbeit mit der ehemaligen vierten Ganztagsklasse intensiviert – dort las Frau Simone Bernert den Schülerinnen und Schülern den ersten Band der Harry Potter-Saga vor.



Alle Grundschulen erhalten speziell zusammengestellte Medienkisten und Unterstützung bei der Durchführung des Lesestart-Projektes der Stiftung Lesen.

Auch zwei achte Klassen des Spessart-Gymnasiums Alzenau profitierten von den Magischen Welten – hier wurden auf literarischer Grundlage im Chemieunterricht Zaubersprüche gebraut.

Doch nicht nur Kindertagesstätten und Schulen arbeiten als Bildungseinrichtung mit der Stadtbibliothek zusammen. Durch die Magischen Welten wurde eine Kooperation mit dem städtischen Kinderhort Alzenau-Wasserlos und dem Jugendzentrum JumpIn geknüpft.

Magische Welten entdecken

Vom 6. bis 17. Juni wurde es zauberhaft in der Stadtbibliothek Alzenau. Ein kunterbuntes Programm lud große und kleine Hexen und Zauberer ein, magische Welten zu entdecken. Anlass war das 20-jährige Jubiläum des Buches „Harry Potter and the philosopher's stone“ von J.K. Rowling. Zahlreiche Veranstaltungen lockten viele Besucher in die Bibliothek. So standen die ersten zwei Tage die Jüngeren im Mittelpunkt: Es wurde eine Zauberparty gefeiert – dabei mussten die 9 Zauberlehrlinge verschiedene Prüfungen bestehen, um zu Zaubermeistern zu werden. Es gab magische Vorlesestunden mit dem Bilderbuchkino „Hermeline auf Hexenreise“ und bei der magischen Rallye musste ein Rätsel um eine Prophezeiung gelöst werden.



Ab Donnerstag, 8. Juni konnte man die fantastische Welt des wohl berühmtesten Zauberlehrlings entdecken. Insgesamt 52 „Stolpersteine“ luden zum Erkunden ein. Mit der Karte des Rumtreibers, die nur dank UV-Licht sichtbar wurde, konnten die in der ganzen Bibliothek versteckten Hinweise entdeckt werden.

Die folgenden Veranstaltungen waren alle auf das Thema abgestimmt: So konnten 14 begeisterte Fans bei einem Bastelworkshop einen Zauberstab, Schnatz oder ein Zauberspruchbuch gestalten. Außerdem konnte man

beim Brunch nach dem Motto „Speisen wie in der großen Halle“ allerlei Leckereien kosten, die extra von fleißigen Helfern hierfür hergestellt wurden. Ein voller Erfolg war der Schultag wie in Hogwarts. Hierbei lehrten zwei Professoren in Kräuterkunde, Zaubertränke und Wahrsagen insgesamt 31 aufmerksamen Schülerinnen und Schülern verschiedenes über die Pflanzen Sonnenblume und Kapuzinerkresse, „Felix Felicis“ und den Trank der Erinnerung zu brauen und aus Teeblättern die Zukunft zu deuten.

Für viele Aktivitäten musste man sich nicht anmelden – so konnten donnerstags zauberhafte Kleinigkeiten gebastelt (Armbänder, Ketten und Lesezeichen) oder freitags Harry Potter-Spiele ausprobiert werden. Für alle Schachspieler und die, die es werden möchten, war am Dienstag, 13. Juni etwas geboten: der Schachclub Königsspringer e.V. lud Interessierte zum Schachspiel ein.



Ein Highlight war der Tag in der Winkelgasse am Montag, 12. Juni. In liebevoller Detailarbeit wurden die Läden Gringotts, Sugarplums, Potages, Magische Menagerie, Flourish & Blotts, Ollivanders und Qualität für Quidditch nachgestellt. Nachdem man sein Muggelgeld (Euro) in Zaubergeld (Galleonen, Silbersickel und Knuts) umgetauscht hatte, konnte man einkaufen. Nicht nur Süßes gab es hier! Auch ein paar handgefertigte Zauberstäbe, verschiedene Bücher und Karten oder ein fantastisches Tierwesen als Airbrush-Tattoo wurden angeboten. Die Kinder des städtischen Kinderhortes statteten den Laden Qualität für Quidditch mit selbstgebastelten Besen, Schnatzen und einem Besenpflegeset aus – eine Mitarbeiterin des JumpIn übernahm die Magische Menagerie und begeisterte die Besucher mit ihrer großen Auswahl an Vorlagen für die Tattoos. Auch bei Flourish & Blotts bekam die Stadtbibliothek Unterstützung: von der örtlichen Buchhandlung Lesekatze. Der Laden Eeylops Eulenkauflhaus konnte nur nach Anmeldung besucht werden – bei der ausgebuchten Veranstaltung war ein Falkner zu Gast, der seine Waldkäuze mitgebracht hatte und Spannendes über Eulen und deren natürlichen Lebensraum erzählte.



Den Abschluss der Magischen Welten feierte die Stadtbibliothek mit einem Tag der offenen Tür. Hier war einiges geboten: leckere Muffins, eine Hüpfburg, Kinderschminken, die verschiedenen Harry Potter-Spiele, zauberhafte Kleinigkeiten zum Basteln – und die Quidditch-Mannschaft Darmstadt Athenas war zu Gast!

Insgesamt waren die Magischen Welten ein voller Erfolg – und sie sind noch nicht zu Ende! Denn mit ihnen sind die Magischen Vorlesestunden und Magischen Buchwelten gestartet, die bis Ende Mai 2018 allen begeisterten Fantasy-Lesern und Zuhören Spaß bringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kooperationspartner, ehrenamtlichen Helfer und alle, die uns durch Leihgaben unterstützt haben! Nur durch die Unterstützung so vieler begeisterter Harry Potter-Fans konnten die Magischen Welten so wunderbar vielseitig gestaltet werden.



Veranstaltungen und Ausstellungen

Die Stadtbibliothek wird von vielen Bürgern bereits jetzt als kultureller Treffpunkt wahrgenommen. Neben den Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche findet man im Veranstaltungsprogramm zahlreiche kulturelle Angebote für Erwachsene.

Groß nachgefragt wurden die Filmvorführungen, die im September 2016 begannen: So fanden im Jahr 2017 insgesamt 17 Kinoveranstaltungen (vier davon für Kinder) statt, an denen aktuelle Filme gezeigt wurden.

Rezitation von Herrn Volck



Zonta-Lesung mit Frau Barbara Beuys



Vortrag „Die jüdische Frau – ein Multitalent“ in Kooperation mit der deutsch-französischen Gesellschaft



Informationsabende: Hebamme in Madagaskar und Nahrungsmittelunverträglichkeiten



Workshops Buchkunst für Anfänger und Fortgeschrittene



Ein Tag im Weltall – Thementag für Kinder



Spieleabende und Spieletag



Das kunterbunte Angebot lockte rund 1.500 Besucher in die Stadtbibliothek. Außerdem wurde das Veranstaltungsprogramm vom Schachclub Königsspringer e.V. bereichert, der unter dem Motto „Schach für Freunde“ alle Interessierten zum Schachspiel einlud.

Insgesamt sechs Ausstellungen unserer Kooperationspartner unterschiedlicher Art konnten Besucher der Stadtbibliothek im Laufe des Jahres entdecken. Viele Jahre bereits dürfen wir die Bilder des Friedensplakatwettbewerbes des Lions Clubs, der AWO-Ferienspiele und der VHS-Kurse beherbergen. Erstmals fand eine Ausstellung des Fraunhofer-Instituts statt.

Schach für Freunde



Themenabend Frankreich

Start der Ausstellung „Les lumières du midi“ über eine Studienfahrt einiger Schüler des Spessart-Gymnasiums Alzenau nach Frankreich

Lesung von Julie Masson



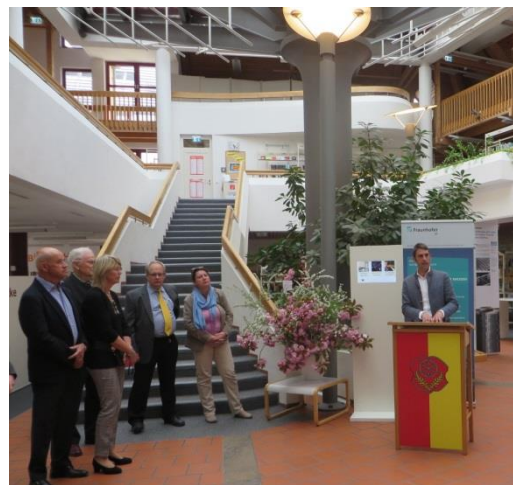
VHS-Ausstellung



Preisverleihung der AWO-Ausstellung



Eröffnung der Fraunhofer-Ausstellung zum Thema „Weniger ist mehr – Ressourceneffizienz“



Franken-Onleihe, Bestand



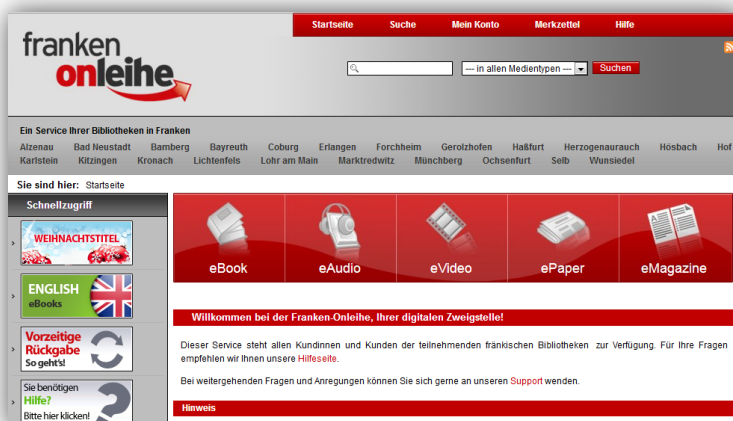
In der Franken-Onleihe gab es im Laufe des Jahres einige Verbesserungen.

ePaper – also Online-Tageszeitungen – können nun von mehreren Lesern parallel ausgeliehen werden, so dass keine Wartezeiten mehr entstehen.

Außerdem wurden neue Versionen der Onleihe-Apps veröffentlicht, die nun auch einen internen Reader beinhalten. Dadurch wurde, sowohl die Ausleihe/Rückgabe der Medien, als auch das Lesen mit nur einer App ermöglicht.

Im Dezember folgte eine Trennung der ePaper (Zeitungen) und eMagazines (Zeitschriften). So kann über die Buttons schneller gesucht werden.

Das Angebot der „individuellen Sprechstunde“ ist sicher auch ein Grund für die steigenden Ausleihzahlen in der Onlinebibliothek. Immer mehr Leser kommen mit ihren Mobilgeräten in die Bibliothek, um diesen Service zu nutzen. Gerne ist das Fachpersonal der Stadtbibliothek beim Einrichten behilflich und klärt individuelle Fragen.



Auch innerhalb der Bibliothek wird in den nächsten Jahren der Zugriff auf Online-Titel steigen, da der Bestand vor Ort nicht alle Wünsche im Sachbuchbereich erfüllen kann. Mit 250 neuen Sachbüchern wurden die gängigen Gebiete auch 2017 in der Stadtbibliothek aktualisiert. Mit 400 neuen Romanen konnten wirklich fast alle Genres sehr gut ausgestattet werden. Die Kinderbibliothek erhielt mit 900 Titeln viel Lesestoff.

Im Durchschnitt werden täglich 10 neue Medien angeschafft und eingearbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit

In der eigens eingerichteten Rubrik „Stadtbibliothek“ im Alzenau Aktuell werden Ankündigungen, Berichte und Neuigkeiten veröffentlicht. Auch in der Tageszeitung Main-Echo ist die Stadtbibliothek mit allen Veranstaltungen vertreten. Dieses Jahr machten vor allem die Magischen Welten zahlreiche Journalisten neugierig. So wurde ein Radiobeitrag im Bayerischen Rundfunk ausgestrahlt und das Main-Echo berichtete mehrfach darüber. Die Website der Stadtbibliothek wird immer aktuell gehalten, Bilder der vergangenen Veranstaltungen laden zum Entdecken ein. Außerdem gibt es dort ein Umbautagebuch, bei dem man die verschiedenen Schritte bildhaft nachvollziehen kann. Die Stadtbibliothek ist in den sozialen Netzwerken vertreten – die Facebook-Seite zählt täglich zahlreiche Aufrufe. Nicht nur Wissenswertes, sondern auch Lustiges vor und hinter den Kulissen wird hier gepostet. Die Besucher der Seite interessiert zudem die Stadt Alzenau, die hier auch durch Bilder repräsentiert wird.

Umbaumaßnahmen

Um die Umbaumaßnahmen zum Kulturforum vorzubereiten, startete das Team der Stadtbibliothek bereits im Frühjahr erste Räumaktionen. Im Mai zog das Lesecafé vom ersten Obergeschoss ins Erdgeschoss, um für das zukünftige Lager der Musikschule Platz zu schaffen. Ab Juli wurde im Sachbuchbereich geräumt, Regale um- und neue Regale aufgebaut und ganze Sachgruppen umgezogen.



Auf dem frei gewordenen Platz sind die neuen Büros der Stadtbibliothek, sowie ein gemeinsamer Sozialraum für Stadtbibliothek und Musikschule entstanden. Ende Oktober konnten dann alle Räume vollständig bezogen werden.



Im November wurden die Abrissarbeiten im ehemaligen Bürotrakt und Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek durch den Bauhof begonnen, um anschließend den Bereich für die Musikschule zu gestalten.



Team und Ausblick

Das Jahr 2017 brachte einige personelle Veränderungen mit sich.

Frau Gabriele Albrecht ließ sich von Mai 2017 bis Ende 2018 beurlauben. Um diese personelle Lücke zu füllen, konnte Frau Antje Rehm als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste befristet für das Team gewonnen werden.

Im Juli wurde Frau Katharina Reinhart nach über 30 Jahren Einsatz in der Bibliothek in den Ruhestand verabschiedet.



Außerdem hat im Juli Frau Kirsten Braun die Prüfung zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste bestanden und damit ihre Ausbildung beendet. Sie hat das Team noch bis Ende des Jahres als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste unterstützt.

Im September 2018 wird wieder ausgebildet und das Kulturforum eingeweiht.

Bis dahin steht der Umbau im Vordergrund.

Die Bibliothekskonzeption sieht vor, dass sowohl der Wunsch nach einem Treffpunkt im Herzen von Alzenau, nach einem gemütlichen zweiten Wohnzimmer, nach einem lebhaften Lesecafé, als auch der Wunsch nach ruhigen Arbeits- und Lesezonen beachtet wird. Und vor allem die Bereitstellung von aktuellen Medien soll nicht zu kurz kommen. Zur beständigen Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz werden Kooperationsverträge mit Schulen geschlossen und somit wird jedes Kind, das in Alzenau zur Schule geht, die Möglichkeit erhalten, diese Grundkompetenzen an einem dritten Ort – unabhängig von Elternhaus und Schule – mit Spaß auszubauen.

Jugendliche werden einen eigenen Bereich im Obergeschoss erhalten, der sowohl mit neuen Medien, als auch mit gemütlichen und flexiblen Sitzgelegenheiten, Steckdosen, ausleihbaren Tablets und einer Spielekonsole ausgestattet wird. Zur weiteren Gestaltung werden der Leseclub und alle von 12 bis 18 Jahren einbezogen. Die Einrichtungsgegenstände werden mobil und flexibel sein, damit die Jugendlichen den Raum jederzeit den eigenen Bedürfnissen anpassen und umgestalten können.

Erwachsene werden zum einen den Sachbuchbestand im neuen Licht, in neuer Aufstellung und auch verstärkt im Dachgeschoss finden, Tische und Sitzmöglichkeiten werden das Arbeiten direkt vor Ort ermöglichen, zum anderen wird der Romanbereich besonders nach den Bedürfnissen der „Generation plus“ präsentiert werden. Dabei sollen sehr hohe und sehr tief liegende Regalbretter vermieden werden. Verschiedene Sitzgruppen sollen zum Verweilen und Anlesen der Bücher einladen.

Bis diese Ziele erreicht sind, wird von allen Beteiligten viel Geduld, Rücksichtnahme und Verständnis erforderlich sein. Das Team wird alles versuchen, um alle Leser- und Besucherwünsche trotzdem zu erfüllen und ein ansprechendes Veranstaltungsprogramm durchzuführen.